

Dienstleistungsauftrag zur Erbringung der Wäschedienstleistungen für die Kliniken Südostbayern AG und die Innklinikum Altötting und Mühldorf gKU in den Krankenhäusern :

Klinikum Traunstein und Kreisklinik Trostberg (Los 1),
Innklinikum Altötting und Mühldorf (Los 2),
Kreisklinik Bad Reichenhall und Fachklinik Berchtesgaden (Los 3)

Allgemeines

Die Kliniken Südostbayern AG sowie das Innklinikum Altötting und Mühldorf gKU sind die kommunalen Krankenhausträger der Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Mühldorf und Altötting.

Oberstes Ziel dieser Unternehmen ist die Gewährleistung einer lückenlosen, sicheren und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung der Patientinnen- und Patienten.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die umfassende, hygienische und logistische textile Vollversorgung der jeweiligen Krankenhausstandorte nach den Anforderungen aktuellster Standards.

Los 1

KLINIKUM TRAUNSTEIN

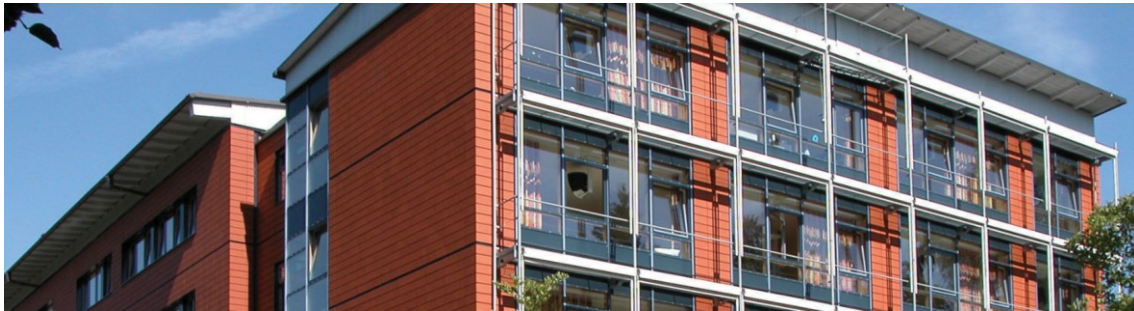


Das

Klinikum Traunstein ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und ein Krankenhaus der gehobenen Schwerpunktversorgung. Als medizinischer Hauptstandort der Kliniken Südostbayern AG bündelt das Haus zentrale Leistungen der Schwerpunkt- und Zentrumsmedizin. Besondere Kompetenzschwerpunkte liegen in der Onkologie einschließlich zertifizierter Krebszentren, in der überregionalen Akut- und Traumaversorgung sowie in der hochspezialisierten operativen Medizin, insbesondere in der Viszeralchirurgie, Urologie und Gynäkologie. Angebundene Fachärztezentren ergänzen das Leistungsportfolio und stärken die sektorenübergreifende Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung.

Strukturdaten (Ist)	
Anzahl Fachbereiche	38
Anzahl Betten	548
Anzahl Mitarbeitende	2.400

KREISKLINIK TROSTBERG



Die Kreisklinik Trostberg ist ein Krankenhaus der Regelversorgung und sichert gemeinsam mit dem Klinikum Traunstein die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Traunstein. Medizinische Schwerpunkte liegen insbesondere in der Inneren Medizin, der Akutgeriatrie, der Allgemein- und Viszeralchirurgie, der Unfallchirurgie sowie in der interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie. Eine rund um die Uhr besetzte Zentrale Notaufnahme und angebundene ambulante Strukturen ergänzen das Leistungsangebot.

Strukturdaten (Ist)	
Anzahl Fachbereiche	9
Anzahl Betten	200
Anzahl Mitarbeitende	565

Los 2

InnKlinikum Altötting



Das InnKlinikum Altötting ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Paracelsus Medizinische

Privatuniversität Salzburg. Als größter Standort des InnKlinikums bündelt das Haus zentrale Leistungen der Akut- und Schwerpunktmedizin für die Region Inn-Salzach. Besondere Kompetenzschwerpunkte liegen in der Notfall- und Traumaversorgung, breite operative Medizin, der Neurologie und Neurochirurgie, Inneren Medizin mit Kardiologie einschließlich Herzkatheterlabor, Gastroenterologie und Endoskopie sowie Hämatoonkologie und Palliativmedizin. Darüber hinaus sind die Geburtshilfe, Frauenheilkunde mit gynäkologischer Onkologie sowie ein Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin einschließlich Neonatologie hier lokalisiert. Zahlreiche spezialisierte Zentren, Spezialambulanzen und interdisziplinäre Versorgungsstrukturen stärken die sektorenübergreifende Vernetzung ambulanter und stationärer Versorgung.

Strukturdaten

Strukturdaten	
Anzahl Fachbereiche	15
Anzahl Betten	407
Anzahl Mitarbeitende	1.618
Vollstationäre Fälle 2025	22.506

InnKlinikum Mühldorf



Das InnKlinikum Mühldorf ist ein spezialisierter Fachklinikstandort und Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München. Als Fachklinik bündelt das Haus zentrale Leistungen der Akut-, Spezial- und Rehabilitationsmedizin. Neben dem Angebot der Grundversorgung inklusive Notaufnahme bietet die Klinik besondere Kompetenzschwerpunkte in der Orthopädie und Unfallchirurgie, Pneumologie und Beatmungsmedizin inklusive Weaningzentrum und pneumologischer Frührehabilitation, der Adipositaschirurgie, Schilddrüsenchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, der Urologie und Akutgeriatrie. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch ein orthopädisches Reha-Zentrum mit ambulanten und stationären Rehabilitationsangeboten. Interdisziplinäre Zentren und Spezialambulanzen stärken die sektorenübergreifende Vernetzung ambulanter, stationärer und rehabilitativer Versorgung.

Strukturdaten	
Anzahl Fachbereiche	12
Anzahl Betten	220
Anzahl Mitarbeitende	974
Vollstationäre Fälle 2025	12.699

Gesundheitszentrum Haag



Das Gesundheitszentrum Haag bündelt medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgungsangebote für die Region unter einem Dach. Das Angebot umfasst unter anderem ein Hausarzt-MVZ mit Schwerpunkt in der Inneren Medizin und Gastroenterologie sowie Sprechstunden des Adipositaszentrums. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch ein Therapiezentrum mit Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Eine Tages- und Kurzzeitpflege mit **xy** Plätzen rundet das breite Gesundheitsangebot ab. Die Strukturen stärken die sektorenübergreifende Vernetzung ambulanter, therapeutischer und pflegerischer Leistungen und ermöglichen eine umfassende, wohnortnahe Betreuung.

Strukturdaten	
Anzahl Betten Kurzzeitpflege	40
Anzahl Mitarbeitende	74

Los 3

Kreisklinik BAD REICHENHALL



Die Kreisklinik Bad Reichenhall ist ebenfalls ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Fachliche Schwerpunkte liegen insbesondere in der Pneumologie, der Kardiologie, der Gastroenterologie und Diabetologie sowie in der Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasiven Chirurgie. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch Gefäßchirurgie,

Unfallchirurgie, Palliativmedizin und eine 24/7 besetzte Zentrale Notaufnahme. Das angebundene LungenZentrum SüdOst, das Beckenbodenzentrum Südostbayern und das Prostatakrebszentrum erweitern das Versorgungsangebot.

Strukturdaten (Ist)	
Anzahl Fachbereiche	13
Anzahl Betten	240
Anzahl Mitarbeitende	820

FACHKLINIK BERCHTESGADEN



Die medizinischen Schwerpunkte der Fachklinik Berchtesgaden liegen in der Orthopädie, orthopädischen Chirurgie und Sportorthopädie sowie in der Inneren Medizin, Akutgeriatrie und der stationären Schmerztherapie. Die orthopädische Rehabilitation mit 20 Betten ist ebenfalls in die Klinik integriert.

Strukturdaten (Ist)	
Anzahl Fachbereiche	7
Anzahl Betten	118 + 20 Rehabetten
Anzahl Mitarbeitende	260